

Wasser-Sprüher-Wind-Fächer-Lied

Die Lehrperson braucht zum 1. Refrain eine Glockenrassel und für den 2. Refrain einen Rasselbecher (Shaker) - gut zum Gesang wäre eine Ukulelen Begleitung.

Wasser-Sprüher-Wind-Fächer-Lied

Im Som-mer ist es wie man weiß an manchen Tagen ziemlich heiß. Da wüncht man sich Er-fri-schung. Wir hätten ei-ne Mischung aus tau-send Wasser-tröpfchen. Nun geht es los beim Klang der Rasselglöckchen:

REFRAIN
 schau-er, schau-er, schau-er, schau-er-lau-er lüüüü.

Wa-sser-fla-sche sprüh! Mach' uns frisch, kühl und nass, denn das macht Spaß!

2. Strophe: Im Sommer... Mischung aus „Lüftchen-Wedel-Fächer“
 Nun geht es los beim Sound der Rasselbecher:

||: Winde - winde - winde - winde welle - weh

Wie frisch von der See ||

Wedel schnell, wedel krass
 denn das macht Spaß.

(Text u. Melodie +
 Spielplan von
 Sabine Vliex)

UKULELE:

Chord diagrams for F, Gm7, C, G, H, E7, Am, Am (with a/b/c/gis), D7, and E6 (with cis, x, c, h).

Spielidee:

Der Grundgedanke dieser Rhythmikübung ist die Verbindung von angenehmer Erfrischung Bewegung und Musik. Also ein schönes Musik-Bewegungs-Wahrnehmungsspiel für den Sommer. Die Gruppe kann dafür in zwei Hälften geteilt werden, wobei eine Hälfte die „Gebenden“ und die andere Hälfte die „Empfangenden“ sind.

Für die 1. Strophe bekommt, je nach Gruppengröße die Hälfte der Kinder 4-6 kleine Wasser-Sprühfläschchen und stellt sich in einer Gasse je zu zweit gegenüber auf. (Bitte Handtücher bereithalten und eine evtl. Matte auslegen, falls der Boden rutschig wird durch die Tröpfchen). Durch diese Gasse sollen die anderen Kinder der Reihe nach laufen und besprüht werden, sobald die Musik dazu das Zeichen gibt (Refrain). In der anderen Zeit, gehen alle Empfangenden kreuz und quer im Raum spazieren, ohne durch die Sprühgasse zu laufen. Die „Gebenden“ stellen die Sprühfläschchen in den Strophe auf den Boden und klatschen im Takt mit - ggf. auch als Klatschmuster mit den Kind gegenüber. Erst im Refrain werden die Sprühfläschchen betätigt. Mann kann dies mehrfach wiederholen und dann die Rollen tauschen.

Falls man auch die 2. Strophe umsetzt, verabredet man zuvor, wer alles Windfächer bekommt (es gehen aber einfach auch große Stücke aus Pappe, mit denen man Wind fächern kann). Die Lehrperson zeigt an 2 Kindern vor, wie sie behutsam und doch erfrischend beiden abwechselnd mit dem Fächer oder der Pappscheibe Wind auf die Wangen weht und singt dazu den Refrain der 2. Strophe).

Hier gilt es nun, dass alle „empfangenden Kinder“ sich auf das musikalische Zeichen (Refrain) sofort in Rückenlage auf den Boden legen und warten, wer zu ihnen kommt, um ihnen Wind auf die Wangen zu fächern, solange es die Musik erlaubt.

Material:

(Sprühfläschchen, Fächer oder Pappscheiben zum Wind fächern, Glockenrassel, Rasselbecher/ Shaker evtl. Ukulele)

1. Strophe:

Im Sommer ist es, wie man weiß, an manchen Tagen ziemlich heiß.

Da wünscht man sich Erfrischung, wir hätten eine Mischung aus tausend Wassertröpfchen!

Nun geht es los beim Klang der Rasseglöckchen:

Refrain:

Schauer- schauer-schauer schauerlauer-lüüü — Wasser-Wasserflasche sprüh'

Schauer- schauer-schauer schauerlauer-lüüü — Wasser-Wasserflasche sprüh'

Mach uns frisch, kühl und nass, denn das macht Spaß!

2. Strophe:

Im Sommer ist es, wie man weiß, an manchen Tagen ziemlich heiß.

Da wünscht man sich Erfrischung, wir hätten eine Mischung aus Lüftchen- Wedel-Fächer

Nun geht es los beim Sound der Rasselbecher:

Refrain:

Winde-Winde-Winde-Windewelle-weh — wie frisch von der See!

Winde-Winde-Winde-Windewelle-weh — wie frisch von der See

Wedel-schnell, wedel krass, denn das macht Spaß!

Variante: Wer die Idee mit den Sprühfläschchen ohne das Lied einsetzen möchte, kann auch einfach eine Tondatei mit flotter Musik laufen lassen und zeitweise dazu auf Rasseln oder Schellen mitspielen, um den Kindern das Zeichen für die Aktionen zu geben. Geeignet dafür ist z.B. die Musik „Tambourin“ von J.Ph.Rameau: <https://www.youtube.com/watch?v=HHNFvMrA-OY>

